

Wir verwandeln Wälder in Wildkatzenwälder

Naturnahe Lebensräume, in denen sich die Wildkatze wohlfühlt, sind in Deutschland rar geworden. Daher gestaltet der BUND in zehn Bundesländern Waldflächen so um, dass die Wildkatze sich erfolgreich vermehrt – damit sie sich von dort aus wieder ausbreiten kann.

Um dieses Vorhaben umzusetzen, kooperiert der BUND mit Waldnutzenden aus Forst, Landwirtschaft, Jagd, Grundbesitz, Verwaltung, Kommunen und Kirche.

Wildkatzenwälder von morgen:

- sind vielfältige Wälder mit Totholz und Gebüsch, als Versteckmöglichkeit und zur Jungenaufzucht
- haben strukturreiche Waldränder und offene Flächen mit Deckung für die Mäusejagd
- sind Wälder mit wenigen Gefahrenquellen, um Unfälle zu vermeiden



„Zusammen mit Freiwilligen vor Ort werten wir Wälder, Waldränder, Lichtungen und Wiesen am Wald auf. Damit setzen wir uns für die Artenvielfalt und klimastabile Wälder ein.“

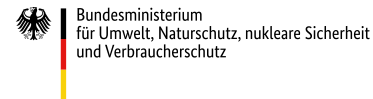
Thomas Mölich, Projektleitung BUND Thüringen

Impressum | Herausgeber: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Thüringen e.V., Trommsdorffstrasse 5, 99084 Erfurt **V.i.S.d.P.:** Robert Bednarsky **I Konzept und Text:** Brigitte Osterath **I Redaktion:** Friederike Scholz - Hanna Ehlers - Anne Werner **I Gestaltung:** Laetitia Otal (www.ae-graphicdesign.com) **I Druck:** Umweltdruckerei **I Fotos:** Titel Seite: T. Stephan, M. van der Heijden, S.2-3: M. Röder, S.4: T. Stephan, S.5: Adobe Stock, S.7: D. Damschen, S.8: Adobe Stock **I Ausgabe:** Dezember 2023

Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Gefördert von Oktober 2022 bis Oktober 2028 im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Dieses Falblatt gibt die Auffassung und Meinung des Zuwendungsempfängers des Bundesprogramms Biologische Vielfalt wieder und muss nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



In Kooperation mit:



WILDKATZENWÄLDER VON MORGEN IN THÜRINGEN



Heimliche Bewohnerin unserer Wälder

Den Tag verschläft sie gut versteckt, auf Mäusejagd geht sie meistens nachts. Kaum jemand bekommt sie je zu Gesicht: die **Europäische Wildkatze**. Zwar sieht sie grau-braun-getigerten Hauskatzen zum Verwechseln ähnlich, ist aber eine eigene Art. Wildkatzen sind keine verwilderten Hauskatzen, sondern ursprünglich in unseren Wäldern beheimatet.

Lebenswichtig für alle:

Neben Wildkatzen profitieren wir alle von strukturreichen, laubholzgeprägten Wäldern: Sie sind besser vor Stürmen und Austrocknung geschützt, widerstandsfähiger gegen den Klimawandel und das Artensterben.



Die Europäische Wildkatze (*Felis silvestris*)

Steckbrief Wildkatze

- Aussehen:** ähnlich einer braun-grau-gemusterten Hauskatze, aber buschiger Schwanz mit dunklen Ringen sowie stumpfem und schwarzem Ende, Fellzeichnung eher verwaschen
- Gewicht:** in etwa so schwer wie Hauskatzen
- Alter:** etwa 7-10 Jahre, in Gefangenschaft 15 Jahre
- Nahrung:** Mäuse, je nach Angebot hin und wieder Insekten, Frösche, Eidechsen, Vögel
- Nachwuchs:** nach rund 66 Tagen Tragezeit kommen ein bis vier Junge zur Welt, die meisten Würfe im Frühjahr (April bis Juni)
- Charakter:** scheue Einzelgängerin, überwiegend nachtaktiv, flinke und gute Kletterin, Lauerjägerin
- Verbreitung:** etwa 6.000 bis 8.000 Wildkatzen in deutschen Wäldern, gilt laut Roter Liste als gefährdete Art

Das Verbreitungsgebiet der Wildkatze in Deutschland ist hier abrufbar:
www.wildkatzenwegeplan.de

BUND-Wildkatzenbüros

BUND-Bundesgeschäftsstelle

Tel.: 030/275 86 566,
E-Mail: wika@bund.net

Baden-Württemberg

Tel.: 0152 08794420,
E-Mail: wildkatze.bawue@bund.net

Bayern

Tel.: 0911/818 78 18,
E-Mail: wildkatze@bund-naturschutz.de

Brandenburg

Tel.: 0331/703997 22,
E-Mail: wildtiere-brb@bund.net

Hessen

Tel.: 069/677 37 616,
E-Mail: wildkatze@bund-hessen.de

Niedersachsen

Tel.: 0511/96 569 39,
E-Mail: wildkatze.niedersachsen@bund.net

Nordrhein-Westfalen

Tel.: 0211/30 200 523,
E-Mail: wildkatze@bund-nrw.de

Saarland

Tel.: 0681/813 700,
E-Mail: info@bund-saar.de

Sachsen

Tel.: 0341/8626 7873,
E-Mail: wildkatzenbuero@bund-sachsen.de

Sachsen-Anhalt

Tel.: 0345/6825 7608,
E-Mail: wildkatze@bund-sachsen-anhalt.de

Thüringen

Tel.: 036254 / 649150,
E-Mail: wildkatze@bund.net



Wälder der Artenvielfalt

Andere bedrohte Tiere wie Bechsteinfledermaus, Feuersalamander, Mittelspecht, Hirschkäfer, Haselmaus und Laubfrosch fühlen sich in wildkatzengerechten Wäldern und an Waldrändern wohl. Die vielfältigen Lebensräume sind Refugien der Artenvielfalt.



Mehr Informationen:
www.bund-thueringen.de/wildkatze/wildkatzenwaelder-von-morgen/

Ein Verbundprojekt

Das sechsjährige Projekt „Wildkatzenwälder von morgen“ im Bundesprogramm Biologische Vielfalt setzen der BUND-Bundesverband, die BUNDjugend und die BUND-Landesverbände Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen gemeinsam um.